

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Charakteristik von Hamburg

Baldrian, Johann

[Hamburg?], 1782

VD18 12105449

Sprache.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16384

 Sprache.

Sprache, Brodt und Menschen *) passen in Hamburg über einen Keisten. — Meint Mahme ist: Grobian!

Das gemeine Volk spricht abominabel plattdeutsch. Besonders ist es aber, daß sie in einem Quartiere der Stadt einen ganz andern Dialekt haben, als in andern. Gegen die Obersachsen stechen die Hamburger, in Sitten, Feinheit und Sprache ganz gewaltig ab, so, daß man diese noch für unmittelbare Kinder des Deukalions und der Pyrra halten sollte, wenn uns nicht ein niedersächsischer Geschichtsforscher in seinen Verwandlungen erzählt hätte, daß sie vom Baster Merkur aus Käfemilben wären gebildet worden.

*) Versteht sich, von den Eingebornen.

Rita

 K i r c h e.

Hätte P. Melchior dieses altluthrische Ge-
 bäude nicht, gleich, dem Riesen Atlas mit
 seinem tragbaren Rücken, breiten Schultern
 und — — Kopfe, in der Zeit gestützt —
 lange wäre es schon zusammen getrüm-
 mert, von dem Berliner und Wolffenbüttelschen
 Trometenschalle, so wie einst die Mauern
 von Jericho. Aber da steht der Kraftmann
 mit ausgesperrten Beinen, und das geistli-
 che Joch auf seinem Haupte. — — Mit
 spähenden Blicken schaut er im Seelenge-
 fiede herum, kuckt jedem flüchtigen Käfer
 und Schmetterlinge unter den Schwanz,
 bange, daß der Teufel oder einer seiner Ber-
 liner Gesellen in diese Gestalten gehüllet, die
 Last ihm erschweren, oder das altfränkische

D

Bild: